

# Movie: "Eine zweimalige Frau"

## Produktionsnotiz:

Am 31. Oktober 2002 begannen in Berlin die Dreharbeiten für die Komödie des Ersten "Eine zweimalige Frau" (AT). Christine Neubauer ("Vollweib sucht Halbtagsmann", "Männer sind zum Abgewöhnen") steht in einer Doppel-Hauptrolle noch bis Anfang Dezember vor der Kamera von Uli Kудicke. In weiteren Rollen: Doris Kunstmann ("Verrückt nach Paris", "Engel sucht Flügel"), Michael Fitz (BR-"Tatort", "Die Boegers"), Marek Erhardt ("1000 Meilen für die Liebe", "Freunde fürs Leben") und Gunter Berger ("Ein Stück vom Glück", "Marga Engel schlägt zurück"). Das Buch von Wolfgang Stauch wird von Regisseurin Karen Müller ("Sag einfach ja!") inszeniert.

## Inhalt:

Eine Intrige - zweifelsfrei! Anders kann sich die erfolgreiche Anwältin Rebekka Butt (Christine Neubauer) die Fotos im Boulevardblatt "Sonne" nicht erklären. Mitten in ihrem Wahlkampf für den Posten der Justizsenatorin erscheinen Bilder, die sie angeblich im Rotlichtmilieu in pikanten Situationen zeigen. Für Rebekka Butt eine äußerst diffizile Angelegenheit. Denn ihre politischen Mitstreiter und selbst ihr Kanzleisozius Dr. Rainer Krappe (Marek Erhardt) nehmen die Bilder für bare Münze. Doch wer ist diese Frau, die ihr zum Verwechseln ähnlich sieht? Für Tatjana Laake (Christine Neubauer) zeigt sich das Leben selten von der sonnigen Seite - und trotzdem spaziert sie lachenden Auges durch alle Krisen. Als allein erziehende Mutter des kleinen Lukas (Maximilian Befort) hält sie sich mit Gelegenheitsjobs über Wasser: Abends arbeitet sie bei der "Roten Rita" (Doris Kunstmann) im Nachtclub, und tagsüber bringt sie an ihrem Marktstand die multifunktionale Kochhilfe "Küchenfreund 2000" an die Hausfrau. Mit den Stars und Sternchen aus Show und Politik hat Tatjana nichts am Hut. Um so erstaunter ist die junge Mutter, als sie ihr scheinbar eigenes Konterfei auf einem Wahlplakat entdeckt. Nach der ersten Überraschung nimmt sie die Annehmlichkeiten, die ihr durch diese Ähnlichkeit geboten werden, nur zu gern an. Bei Filmpremieren wird sie hofiert - und der distinguierte Hans Freiherr von Aschleben (Gunter Berger) macht ihr Avancen. Doch das Verwechslungsspiel geht nicht lange gut. Zwangsläufig laufen sich Rebekka Butt und Tatjana Laake über den Weg. Und der Journalist Bert Schubert (Michael Fitz) von der "Sonne", der die Verwechslung durchschaut, hat seine helle Freude daran...



© Ziegler-Film.de



## Szenenbilder:



© defd-movie